

Aufruf

zentraler Elternprotest gegen das bevorstehende Betreuungsdilemma an Berliner Grundschulen **Samstag, 20. November, 14.00 Uhr**

Start: Potsdamer Platz
Ziel: Abgeordnetenhaus

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kinder, die ihr im nächsten Jahr in die Schule kommt oder aus eurer KiTa ausziehen sollt!

Wir alle sind entsetzt, was uns zur Zeit als Bildungsreform präsentiert wird. Und wir alle sind bereits von den ersten Einschnitten betroffen – sei es dass unsere Schülerläden schließen müssen, sei es dass unsere KiTas aufgelöst werden, sei es dass zukünftige Erstklässler nicht wissen, wo sie nachmittags betreut werden, oder sei es dass ihren Eltern die Wahl eines Betreuungsplatzes für ihr Kind aus den Händen genommen wird.

Kurzum: wir alle haben irgendeine Form von Platzangst.

Platzangst

soll deshalb das Motto unserer großen Eltern-Protestaktion sein. Aus ganz Berlin werden wir zusammenkommen und uns am Potsdamer Platz treffen. Da der Senat bislang an seinem straffen Zeitplan zur Hortverlagerung festhält, werden wir keine Zeit für eine weitere Großveranstaltung erhalten. Es heißt also:

jetzt oder nie.

Einen besseren Zeitpunkt gibt es auch nicht, denn die Berliner Regierung steht gerade massiv unter Druck und die Presse unserem Protest sehr aufgeschlossen gegenüber.

Deshalb kommt alle. Jede und jeder sollte 5 weitere Leute mobilisieren (sich gegenseitig rechnen, zählt nicht). Wenn Ihr euren ganzen Schülerladen, eure KiTa, eure Klasse komplett habt, dann nehmt euch die benachbarte Einrichtung vor ...

Programm

I 14.00 Versammlung auf dem Potsdamer Platz, Musik und unser Happening "Planquadrat" (siehe Rückseite)

I 14.45 gemächlicher Marsch zum Abgeordnetenhaus

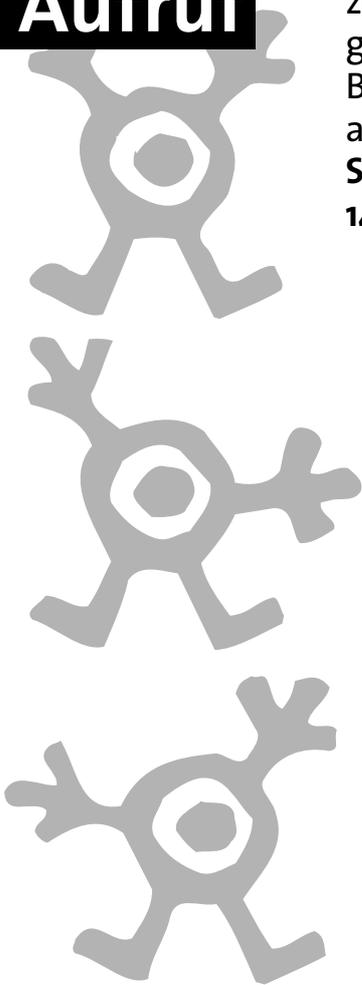
I 15.00 Übergabe unserer zentralen Forderungen, Musik und Verschönerung des Straßenraums durch kreidemalende Kinder

I offizielles Ende gegen 15.30



Aufruf

zentraler Elternprotest
gegen das bevorstehende
Betreuungsdilemma
an Berliner Grundschulen
**Samstag, 20. November,
14.00 Uhr**



Was ihr und eure Kinder vor Ort tun könnt:

I Happening "Planquadrat":

Wir reservieren mit Baustellenband einen Bereich auf dem Potsdamer Platz, in dem jedes Kind einen Quadratmeter Papier (Pappe, Folie) auf den Boden legt und sich draufstellt. Für einen Moment lang (und für ein paar Pressefotos) können wir sichtbar machen, dass der Senat nicht mit Bedürfnissen von Kindern, sondern in Planquadraten rechnet.

I Kinder ans Megafon:

Wir werden einen Lautsprecherwagen und ein Megafon dabei haben. Gerne geben wir auch Kindern die Gelegenheit, ihre Sorgen und Wünsche ganz laut loszuwerden. Sprecht über diese Möglichkeit mit euren Kindern, damit sie sich vorher etwas überlegen können.

I Kreideprotokoll:

Die Meinungen der Kinder wollen wir außerdem mit Kreide auf dem Potsdamer Platz und vor dem Abgeordnetenhaus hinterlassen. Es darf also ordentlich geschrieben und gemalt werden!

Forderungen

- I Stopp einer übereilten Hortverlagerung
- I Erhalt der Schülerläden und anderen freien Träger – mindestens so lange, bis an den Schulen eine akzeptable Betreuungssituation geschaffen ist
- I Einbeziehung der Schülerläden und anderen freien Träger in die zukünftigen Betreuungskonzepte
- I Einbeziehung der Eltern in den Reformprozess

Was ihr bitte mitbringen solltet:

I jeder Schülerladen / jede KiTa sollte ein Transparent oder Plakat mit dem Namen der Einrichtung mit sich führen, damit die große Vielfalt an Betreuungsangeboten sofort ins Auge fällt

I weitere Transparente mit euren Forderungen sind natürlich willkommen, wir organisieren ein großes mit dem Protestmotto

I bitte bringt für jedes teilnehmende Kind (mindestens) ein Stück Straßenkreide sowie einen Quadratmeter Papier (Pappe, Folie) für die Planquadrate mit

Wo wir uns treffen:

Am Potsdamer Platz
mit Blick auf die Stresemannstraße (U- und S-Bahnhof Potsdamer Platz, Ausgang: Deutsche Bahn, Konzernzentrale).

Ihr seht uns sicher schon von weitem.

Bis zum 20. November also. Sagt es weiter, kopiert dieses Flugblatt, schickt Mails, bastelt Transparente. Wir freuen uns auf eine riesige Aktion.

Die drei vom Tigerauge:

Werner Breinig, 0171/304 12 13
Anne Mikus, 695 67 947
Elisabeth van Ooyen, 695 05 274